



Kurzbeschreibung

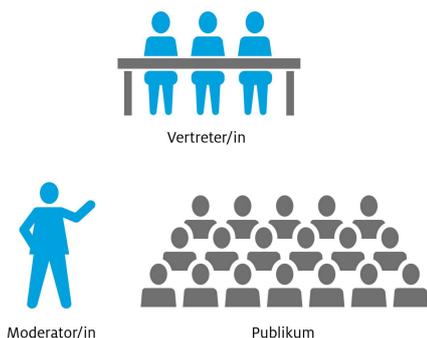
Bei der Podiumsdiskussion nehmen die Schülerinnen und Schüler verschiedene inhaltliche Positionen ein mit dem Ziel, auf dem Podium die unterschiedlichen Meinungen der Diskussionsteilnehmer zu dem Thema darzustellen und Argumente auszutauschen.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, eine andere Perspektive zu übernehmen und eine (für sie evtl. fremde oder gegenseitige) Position zu vertreten. Dabei lernen sie überzeugend zu argumentieren und auf Gegenargumente einzugehen, um diese zu entkräften. Außerdem wird die Kommunikationsfähigkeit gefördert.

Vorbereitung

Die Hauptfrage des Themas wird als zugespitzter Titel formuliert. Voraussetzung für die Durchführung einer Podiumsdiskussion ist die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema und die Vorbereitung der zugewiesenen Rolle. Dazu müssen Rollenkarten zur Verfügung stehen. Diese können entweder von den Schülerinnen und Schülern selbst oder von der Lehrkraft erstellt werden. Wichtig ist, dass sich die Schülerinnen und Schüler stichhaltige und überzeugende Argumente erarbeiten. Kurz vor der Veranstaltung wird die Sitzordnung verändert, sodass alle Teilnehmer/innen eine gute Sicht auf das Podium haben.



Ablauf

1. Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kleingruppen das Thema und ihre Position erarbeitet haben, sendet jede Kleingruppe eine/n Vertreter/in auf das Podium. Die ausgewählten Personen müssen erkennbar unterschiedliche Einstellungen zum Thema haben.
2. Nun eröffnet der/die Moderator/in die Diskussion, erläutert kurz den Streitgegenstand bzw. das Thema und stellt die Vertreter/innen vor.
3. Die Vertreter stellen im Anschluss kurz ihre Position dar und erläutern ihre Ansichten und Ziele zum Thema bzw. der Streitfrage. Dabei kann eine Redezeit (1 min/2 min) vorgegeben werden.
4. Der Moderator stellt nun eine Frage an die Vertreter/innen und eröffnet somit die Diskussion zwischen den einzelnen Vertretern/innen. Dabei hat der Moderator dafür zu sorgen, dass die Diskussionsregeln eingehalten werden. Zusätzlich hat das Publikum die Möglichkeit, Fragen an die Vertreter/innen zu stellen.
5. Nach Ablauf der Zeit fasst der Moderator die wichtigsten Punkte der Diskussion zusammen. Die Vertreter/innen haben dabei nochmals die Möglichkeit, ein Abschlussstatement (1 min) zu geben.

Tipps

Neben den Vertretern/innen sollen auch die anderen Schülerinnen und Schüler aufgefordert werden, sich aktiv an der Podiumsdiskussion zu beteiligen. Die Moderation kann von dem Lehrer, oder optimalerweise auch von einem Schüler oder einer Schülerin übernommen werden. Die Diskussionsregeln sollten vor der Diskussion gemeinsam festgelegt und klar kommuniziert werden. Entsprechend einer Differenzierung können dabei die Rollen für die Diskussion verteilt werden.